

dankbar sein

im keller stauben räder ein
und die große zieht jetzt aus
die kleine kriecht ins schneckenhaus
und kommt auch nicht mehr raus

ich hab ein bild gemalt für omi
früher warn das zwei
für opi auch daß er sich freut
anders ist das heut

vater hat jetzt arbeit auch am sonntag
und mutter stellt keine fragen mehr

*wir dürfen nicht mehr warten bis der tag
wieder einen richtigen sinn hat
wir müssen uns durchs chaos wühl'n und dankbar sein
für jeden augenblick*

unsre wiesen sind nur noch fürs picknik da
keine kuh mehr die drauf schießt
das gras wird blaß und wird eingehn
das war vorauszusehn
die letzten saurier sind wir jetzt los
ölpest auf den galapagos

wir dürfen nicht mehr...

haben wir nicht immer schon über den wolken licht vermutet
verpackt den mond zerhackt die sonne und flutet
eure felder
verbrennt den wald werft bomben und freßt
wahlkampfgelder
und wenn dann noch Licht scheint baut auf meiner asche ein haus

ich hab ein bild gemalt für omi
früher warn das zwei
für opi auch daß er sich freut
anders ist das heut
sein tabakrauch fehlt und seine stimme im garten
und omi scheint immer noch zu warten

..... 28.02.2001